DIE VIER VON HIER!
Körnerleguminosen aus Europa für eine nachhaltige Ernährung
www.dieviervonhier.eu

Körnererbse feiert Comeback – Ernte und steigende Anbaufläche treffen auf Plant-based-Boom

Herausgeber:
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
030/235 97 99 – 0
030/235 97 99 – 99
info@ufop.de

Berlin, 11.09.2025 – Seit Jahren ist der Markt für Fleischersatz auf dem Vormarsch, während gleichzeitig der Fleischkonsum sinkt. Damit wird die Herkunft pflanzlicher Rohstoffe immer wichtiger. Sowohl die Lebensmittelindustrie als auch der Handel legen steigenden Wert auf eine nachhaltige Erzeugung. Immer öfter stellt sich deshalb die Frage: Woher stammt das Protein in Burgern, Drinks und Snacks? Eine Antwort kommt von Europas Feldern: aus der Körnererbse. Sie ist eine der wichtigsten Hülsenfrüchte hierzulande und liefert das gefragte Protein in immer mehr Plant-based-Produkten.

„Die Körnererbse ist eine alte Bekannte, die aktuell eine echte Renaissance erlebt“, sagt Stephan Arens, Geschäftsführer der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP). „Was früher als Zutat im Eintopf galt, ist heute eine gefragte Basis für Burger, Pflanzendrinks oder Proteinprodukte im Fitnesssegment. Und das immer häufiger aus europäischem Anbau.“

Kofinanziert von der Europäischen Union

ENJOY IT'S FROM EUROPE

Die unscheinbaren Hülsenfrüchte zeigen von Mai bis Juni ihre weißen Blüten, bevor sie im Hochsommer reifen. Im Juli ist Erntezeit: Die Hülsen werden hart, die Samen fest und gelblich bis braun. Das ist das Signal für Landwirtinnen und Landwirte, den Mähdrescher auf das Feld zu bringen. Laut Statistischem Bundesamt konnten in Deutschland in diesem Jahr auf 137.600 Hektar geerntet werden. Damit ist die Anbaufläche um über 6 Prozent gestiegen im Vergleich zum Vorjahr.

Neben ihrem Einsatz in der Lebensmittelindustrie punktet die Körnererbse auch ökologisch: Ihre Wurzeln leben in Symbiose mit stickstoffbindenden Bakterien, was den Einsatz von Mineraldünger reduziert. Das schont Böden und Grundwasser und hinterlässt Nährstoffe für die Folgekultur. „Die Körnererbse ist ein Paradebeispiel dafür, wie regionale Landwirtschaft, Klimaschutz und Ernährungstrends zusammenspielen können“, betont Arens.

Ernährungsphysiologisch liefert die Körnererbse hochwertiges Eiweiß, Stärke und wertvolle Ballaststoffe. Ihr neutraler Geschmack macht sie vielseitig einsetzbar, von der heimischen Küche bis zur industriellen Verarbeitung.

Mit dem steigenden Flächenanbau und der wachsenden Nachfrage nach pflanzlichen Proteinen dürfte die Körnererbse künftig noch mehr Präsenz auf dem Feld und im Lebensmittelregal zeigen, weit über Omas Erbsensuppe hinaus.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Redaktionskontakt: Dr. Manuela Specht
Tel. 030/235 97 99 – 30
E-Mail: m.specht@ufop.de

Über „DIE VIER VON HIER!“:

„DIE VIER VON HIER! Körnerleguminosen aus Europa für eine nachhaltige Ernährung“ ist eine Absatzförderkampagne, die von der Europäischen Union finanziert wird mit den Zielen, Wissen über europäische Körnerleguminosen zu vermitteln, deren Image zu verbessern und damit Verhaltensänderungen bei den Konsumentinnen und Konsumenten hin zu einer ausgewogenen und nachhaltigen Ernährung anzustoßen. Diese Kampagne wird von der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. von Februar 2024 bis Januar 2027 in Deutschland und Österreich durchgeführt.

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP):

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.

Aktuelle Ernährungsempfehlungen zu Körnerleguminosen (Hülsenfrüchte):

Deutschland: https://www.dge.de/gesunde-ernaehrung/gut-essen-und-trinken/dge-ernaehrungskreis/
Österreich: https://www.oege.at/wissenschaft/10-ernaehrungsregeln-der-oege/